

# Busverkehr im Landkreis Merzig-Wadern

## Neues Jahr bringt neue Linien und mehr Angebot

Der Busverkehr im Landkreis Merzig-Wadern wird seit dem 1. Januar 2020 neu von der Arbeitsgemeinschaft Nahverkehrsgesellschaft Merzig-Wadern betrieben, hinter der die regionalen Traditionsunternehmen Schulligen, Kirsch und Müllenbach stehen. Auch künftig gelten aber für alle Buslinien im Kreisgebiet die Tarife und Angebote des SaarVV, alle Fahrkarten sind auch weiterhin gültig.

## Neue Liniennummern

Mit dem neuen Betreiber startet auch ein neues Verkehrskonzept, das deutlich mehr Angebot als bisher vorsieht. Augenfälligste Änderung sind die neuen Liniennummern, die sich an den Gemeinden orientieren, so fahren die Busse in der Stadt Wadern künftig mit den Nummern 201 bis 209, in der Gemeinde Weiskirchen mit Nummern zwischen 210 und 219, in Losheim mit den Nummern 220 bis 229, in der Gemeinde Beckingen mit den Nummern ab 230 bis 239, im Stadtgebiet Merzig mit den Nummern 240 bis 249, in Mettlach mit Nummern zwischen 250 und 259 und in der Gemeinde Perl mit Nummern zwischen 260 und 269. Je niedriger dabei die Nummer, desto mehr Busse fahren auf der jeweiligen Linie, die hohen Nummern sind dagegen vorwiegend für Schüler gedacht.

## Mehr Bus zwischen den Zentren

Das neue Konzept heißt vor allem: Mehr und regelmäßiger Busverbindungen zwischen den wichtigen Zentren des Landkreises mit schnellen Anschlüssen an die Bahn. So fährt die Linie 201 künftig montags bis freitags mindestens alle zwei Stunden, in den Spitzenzeiten sogar stündlich zwischen Wadern und Hermeskeil und bietet direkte Anschlüsse an die Linie R200 von und nach Trier bzw. an die Linie R1 von und nach Merzig. Das Haustatter Tal erhält mit der Linie 230 werktags mindestens jede Stunde eine Busverbindung nach Merzig und Losheim, abgestimmt auf die Zuganschlüsse in Beckingen. Die Linie 250 fährt ebenfalls stündlich zwischen Merzig, Mettlach und Orscholz mit schnellen Anschlüssen nach Saarbrücken und Trier. Das Moseltal erschließt künftig die Linie 260, die von Merzig aus montags bis freitags mindestens stündlich nach Perl und Nennig startet.

Auch im Bereich Merzig tut sich was, so wird der Reisberg künftig von der Linie 241 zweimal pro Stunde bedient, der Gipsberg mit der Linie 242 stündlich. Die Wohngebiete Besseringen, Hilbringen und Schwemlingen erhalten mit den Linien 243 und 244 ebenfalls stündliche Anbindungen an die Kernstadt.

Ausgebaut wird der Berufsverkehr. Die neue Linie 234 verbindet jeweils zu Schichtbeginn und -ende Losheim und das Haustatter Tal mit den Fordwerken, dem Industriepark und der Dillinger Hütte. Weitere Schichtbusse fahren aus dem Saartal auf der Linie 233.

## Schülerverkehr: Alles beim Alten

Beim Schülerverkehr bleibt mehr oder weniger alles beim Alten, es konnten sogar aufgrund von Vorschlägen des Landkreises und der Schulen einzelne Verbesserungen durchgeführt werden. Auch die Schulbusse bekommen allerdings neue Liniennummern, die Schulen sind hierüber bereits informiert worden. Die Regiobuslinien R1, R2 und R3 sind nicht Bestandteil des neuen Konzeptes und werden weiterhin unverändert von SaarMobil bzw. KVS gefahren.

## SaarLuxBus nur noch international nutzbar

Eine wichtige Änderung betrifft den SaarLuxBus (Linien 155, 156, 157, 158 und 159), der künftig ausschließlich von der Luxemburger Seite verantwortet wird. Dieser kann seit dem 1.1.2020 nur noch für Fahrten zwischen Deutschland und Luxemburg, aber nicht für Fahrten innerhalb des Saarlandes genutzt werden, dementsprechend wird hier auch der SaarVV-Tarif nicht mehr anerkannt. Ab dem 1. Februar 2020 gilt für den SaarLuxBus zudem ein neuer Fahrplan.

### **Informationen**

Die neuen Fahr- und Netzpläne sind auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft [www.bus-merzig.de](http://www.bus-merzig.de) abrufbar. Ebenso können die Verbindungen unter [www.saarfahrplan.de](http://www.saarfahrplan.de) bzw. in der SaarVV-App abgerufen werden. Hier gab es leider in den letzten Tagen einige technische Probleme, an deren Lösung die Beteiligten mit Hochdruck arbeiten. Der Landkreis Merzig-Wadern wird zudem wieder ein Fahrplanbuch veröffentlichen, in dem alle aktuellen Fahrpläne enthalten sind. Für persönliche Auskünfte, Fundsachen und Fahrscheinkauf steht auch das neue Kundenzentrum in der Friedrichstraße 10 in Merzig zur Verfügung.

Erfahrungsgemäß gibt es bei der Umsetzung eines so umfangreichen neuen Verkehrskonzeptes in den ersten Tagen die eine oder andere Anlaufschwierigkeit. Die Arbeitsgemeinschaft und die beteiligten Busunternehmen bitten hierfür um Entschuldigung sichern die schnellstmögliche Prüfung und Behebung eventueller Probleme zu.